

Projekt „Fit für die Arbeitswelt“

Theaterpädagogisches Training für Jugendliche im Übergang Schule/Beruf

Kurzbeschreibung

Lebendige Annäherung an die Berufswelt mit Bewerbungstraining, ein niederschwelliges Angebot für Jugendliche mit und ohne Förderbedarf, Migranten, Geflüchtete und Deutsche.

Durchführungszeitraum: ca. ein halbes Jahr

Start nach Absprache / am Ende des Projektes findet eine öffentliche Präsentation statt.

Kooperationspartner/Durchführung

Wupper Theater e.V.

Der Wupper Theater Verein wurde 1991 gegründet und ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein und anerkannter Träger der Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII. Zwei Trainerinnen des Wupper Theaters (eine Schauspielerin/Sängerin und eine Tänzerin/Choreografin) werden den Workshop leiten und durchführen.

Weitere Kooperationspartner: Berufskollegs und weiterführende Schulen

Ort der Durchführung: Nach Absprache

Zielgruppe

Jugendliche ab 8. Klasse, Jugendliche aus einem Berufskolleg. Jugendliche mit und ohne Behinderung, mit und ohne Migrationshintergrund, Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien.

Ziel des Projektes

Ziel des Projektes ist es, dass sich die Teilnehmenden mit dem Thema Berufswahl und dem Schwerpunkt Bewerbungstraining auseinandersetzen. Im Gruppenprozess wird Wert gelegt auf den friedlichen Umgang miteinander und gegenseitigen Respekt. Aufbau von Vertrauen, gegenseitige Wertschätzung, Stärkung des Selbstwertgefühls, Verbesserung der Selbstwahrnehmung und Kommunikation sind wesentliche Aspekte des Projektes.

Da bei den Schülerinnen und Schülern zum Teil ein Förderbedarf im sprachlichen Bereich vorliegt, werden über nonverbale Kommunikation (Tanz/Pantomime/Gestik/Mimik/Bewegung..) unterschiedliche Ausdrucksmöglichkeiten angeboten. Das trägt dazu bei, dass sich die Jugendlichen

in Berufs- und Alltagssituationen sicherer fühlen. Darüber hinaus werden ihre Handlungskompetenzen erweitert. Erarbeitet werden bei diesem Projekt Szenen aus dem Berufskontext sowie insbesondere Szenen zum Thema Bewerbungstraining. Dabei sollen Humor und Freude nicht zu kurz kommen.

Aktivitäten und Maßnahmen

Das theaterpädagogische Angebot beginnt mit Lockerungsübungen und kleinen Tanzchoreographien, Präsenz- und Sprechübungen sowie Kennlernspiele. Anschließend erfolgt eine Überleitung zum Thema Berufe. Vom Team werden gemeinsam mit den Jugendlichen deren gewünschte Berufsbilder besprochen. Hierzu werden in Kleingruppen Szenen erarbeitet und dargestellt. Die Jugendlichen üben unter Anleitung kleine Szenen zu Bewerbungsanfragen am Telefon und Bewerbungsgesprächen mit einem und mehreren Interviewern. Die Projektteilnehmer/innen interviewen sich gegenseitig. Stärken der einzelnen Jugendlichen werden herausgearbeitet und gestärkt. Berufstypische Bewegungen sollen von den Jugendlichen selbst entwickelt werden. Im Abschluss bzw. am Ende des Projektes wird es eine öffentliche Präsentation auf der Bühne in der Aula der Schule mit den eingeübten Szenen und Choreografien geben. Die Presse (lokale Tageszeitungen) wird zur Präsentation und Projektvorstellung eingeladen.

Kosten: 3100 Euro